



mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 13 | 26. JUNI 2014

VERBESSERUNG DES HOCHWASSERSCHUTZES

Der Hochwasserschutz bleibt in der Gemeinde Au ein Dauerthema. Fast auf den Tag genau ein Jahr nach dem Hochwasserereignis von Anfang Juni 2013 durfte die Feuerwehr Berneck-Au-Heerbrugg zusätzliches Material für die Intervention bei Hochwasser entgegennehmen.

Darunter befinden sich 160 Meter Beaver-Schläuche, mit welchen Hochwasserschutzsperrungen bis zu einer Höhe von 60 cm errichtet werden können. Zum direkten Gebäudeschutz zum Beispiel bei Tiefgaragen oder Einfahrten wurden zudem zusätzliche Lenoir-Sperren angeschafft, welche anstelle von Sandsäcken innert kürzester Zeit eingesetzt werden können. In Planung ist im weiteren ein Überwachungssystem mit zwei Meldern bei der Brücke Kobelstrasse und der Schlossbrücke beim Littenbach, welches die Durchflussmessung vornimmt und bei kritischen Wassermengen eine Alarmierung per SMS auslöst.

Regionales Notfallschutzkonzept

Das Rheintaler Binnenkanalunternehmen lässt ein umfassendes Notfallschutzkonzept ausarbeiten. Dieses soll gültig sein für alle Gemeinden, Partner und Akteure rund um den Binnenkanal. Darin werden Verantwortlichkeiten, Zusammenarbeit sowie Massnahmen und Organisatorisches festgehalten, welche im Hinblick auf mögliche Hochwassersituationen von grosser Bedeutung sind.

Instandstellung der Durchflussprofile

Bereits ausgeführt wurden in den Wintermonaten die Ausbaggerungen an Littenbach und Aecheli zur Instandstellung der ursprünglichen Bachprofile sowie die Leerung des Kiessammlers Schlossbrücke in Berneck. Ebenso erfolgte eine 1. Etappe des Lettenabtrages im Rheintaler Binnenkanal, nämlich von der Rheinstrasse Widnau bis zur ARA Rosenbergsau. Im Winter 2014/15 erfolgt die 2. Etappe bis zur Brücke Oberfahr, im Winter 2015/16 bis zur Brücke Zollstrasse. Die weiteren Etappen bis nach St. Margrethen werden aufgrund der gemachten Erfahrungen festgelegt.

Hochwasserschutzprojekte

Nachhaltiger und wirksamer Hochwasserschutz kann aber nur mit den laufenden Hochwasserschutzprojekten sowohl beim Littenbach, als auch beim Rheintaler Binnenkanal erzielt werden. Bei beiden Vorhaben sind die Schaffung von Rückhalteflächen



Vergangene Woche wurden bei der Feuerwehr Berneck-Au-Heerbrugg 160 Meter Beaver-Schläuche angeliefert.

und Teilausbauten der Gewässer vorgesehen. Obwohl die beiden Projekte von den zuständigen Gremien mit hoher Priorität bearbeitet werden, wird die Umsetzung noch einige Jahre in Anspruch nehmen. Der Gemeinderat Au hat das Ingenieurbüro Bänziger Partner AG deshalb beauftragt, mögliche vorzuziehende Massnahmen beim Littenbach, wie z.B. der Rückbau der Brücke Kobelstrasse, Dammerhöhungen etc., auf deren Wirksamkeit (Kosten-/Nutzenverhältnis) und Auswirkungen auf die Umgebung zu prüfen. Es werden jedoch keine Einzelmassnahmen umgesetzt, die das Gesamtkonzept zur Verbesserung des Hochwasserschutzes gefährden. Der entsprechende Bericht wird nach den Sommerferien erwartet.

Eigene Massnahmen

Liegenschaften, die im Gefahrenbereich von Hochwassern liegen, können und sollten durch die Besitzerinnen und Besitzer durch eigene Massnahmen geschützt werden. Entsprechende Tipps und Empfehlungen können bei der GVA bezogen werden.

GEMEINDERAT

Beschaffungsstandard, Totalrevision

Der Gemeinderat hat die Beschaffungsstandards der Politischen Gemeinde Au einer Totalrevision unterzogen und per 1. Juni 2014 neue Beschaffungsrichtlinien erlassen. Sie legen die Kriterien bzw. Anforderungen für einen ökologisch orientierten Einkauf fest. Die Beschaffungsstandards finden Sie auf unserer Homepage.

Einführung des Gebäudestandards 2011

Der Gemeinderat hat den Gebäudestandard 2011 eingeführt, der einen Beitrag zur verstärkten Umsetzung von Massnahmen in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien leistet. Um eine Vorbildfunktion wahrzunehmen, richtet sich der Gebäudestandard 2011 als Leitlinie an Bauherrschaften von öffentlichen und durch die Öffentlichkeit unterstützten Bauten. Den Gebäudestandard 2011 finden Sie auf unserer Homepage.

Trafostation 41 Haslach, Arbeitsvergabe

Für die Leistungserhöhung an der Trafostation 41 Haslach hat der Gemeinderat die Arbeiten für die Elektroinstallationen an die Zoller AG, Au, und für die Niederspannungsverteilung der RhV Elektrotechnik AG, Altstätten, vergeben. Für die Anschaffung eines Transformators wurde der Auftrag an Rauscher & Stücklin, Sissach, vergeben.

Neubau Verteilkasten 1650, Arbeitsvergabe

Für den Neubau des Verteilkastens 1650, Hauptstrasse 19, Au, hat der Gemeinderat die Arbeiten an die Fuster AG, Thal, vergeben.

BAUVERWALTUNG

Eingereichte Baugesuche

- Lukasz und Monika Kwasny, Büchelstrasse 31, Au, Umgestaltung Gartenanlage, Neubau Stützmauern

Erteilte Baubewilligungen im vereinfachten Verfahren

- Urs Gremminger, Auenstrasse 2, Au, Anbau überdachter Sitzplatz
- Arlbert Egger, Ringstrasse 8, Heerbrugg, Neubau Autounterstand beim Einfamilienhaus Sevihornweg 10, Au
- Mario und Tanja De-Marchi, Kirchweg 11b, Au, Neubau Gartenschwimmbad

Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren

- SFS intec AG, Rosenbergsaustrasse 10, Heerbrugg, Erweiterung der Photovoltaikanlage im Betriebsareal Rosenbergsau auf dem Dach der Werkhalle 1
- Thomas Isenring, Auenstrasse 1a, Au, Vergrösserung der Sitzplatzüberdachung
- Laura Petersberger, Nefenstrasse 3, Heerbrugg, Neubau Lärm- und Sichtschutzwand entlang der Nefenstrasse

STRASSENUNTERHALT

Vom 30. Juni bis 5. Juli 2014 werden bei der SBB Unterführung an der Unterdorfstrasse, Heerbrugg/Widnau, Sanierungsarbeiten im Strassenbereich durchgeführt. Da diese Strasse untertags sehr stark frequentiert ist, müssen die Arbeiten in der Nacht

(19.30 Uhr bis 5.00 Uhr) ausgeführt werden. Das Unternehmen bemüht sich, den Lärm bei diesen Sanierungsmassnahmen während den Nachtstunden auf ein Minimum zu reduzieren und entschuldigt sich für allfällige Unannehmlichkeiten.

AUFLAGEPFLICHTIGER ERLASS

Baulinienplan Haldenbach, rechtskräftig

Der vom Gemeinderat am 16. Dezember 2013 erlassene Baulinienplan «Haldenbach, Festlegung Gewässerraum nach Art. 41a Gewässerschutzverordnung» wurde vom Baudepartement genehmigt und ist damit rechtskräftig. Der Baulinienplan «Verlegung und Offenlegung Haldenbach» vom 27. April 2009 wird damit aufgehoben.

NÄCHSTE ALTPAPIERSAMMLUNG HEERBRUGG

Am Samstag, 28. Juni 2014, wird vom Rheno Volleyball von 8.00 bis ca. 16.00 Uhr die Papiersammlung in Heerbrugg durchgeführt. Papier und Karton sind am Sammeltag bis 8.00 Uhr am Strassenrand zu deponieren. Bitte die Ware sauber bündeln, Karton und Papier trennen.

NÄCHSTE GRÜNABFUHR

Die nächsten Grünabfuhr finden in Au jeweils am Mittwoch, 2. Juli 2014 und 6. August 2014, und in Heerbrugg am Donnerstag, 3. Juli 2014 und 7. August 2014, statt. Bei der letzten Sammlung wurden an einigen Stellen die Grünabfälle nicht eingesammelt. Meistens, weil das Grüngut falsch abgepackt war. Folgendes wird NICHT mitgenommen: Küchenabfälle; mit Drähten oder Plastikschnüren gebündelte Äste und Sträucher; Grüngut in Plastik-, Papier- oder Düngersäcken und falsch bereitgestellte Bündel.

AUSSERORDENTLICHE KEHRRICHT- ABFUHR IN HEERBRUGG

Die ordentliche Kehrichtabfuhr wird infolge des Nationalfeiertages in Heerbrugg am Donnerstag, 31. Juli 2014, durchgeführt.

HANDÄNDERUNGEN MAI 2014

- | | |
|--------------------|---|
| 06. Veräussererin: | Schmid Walter, Erbgemeinschaft |
| Datum Erwerb: | 3. September 2012 |
| Erwerberin: | Schmid Ingeborg, Heerbrugg |
| GS-Nr./Ortsbez.: | Nr. 812, Gutenbergstr. 7 |
| Fläche/Gebäude: | 625 m ² Boden, Dreifamilienhaus |
| GS-Nr./Ortsbez.: | Nr. 1820, Gutenbergstr. |
| Fläche/Gebäude: | 33 m ² Boden, Parkplatz |
| 08. Veräussererin: | Eisenbart Maja, Erbgemeinschaft |
| Datum Erwerb: | 19. Dezember 2007 |
| Erwerberin: | Vector Immobilien AG, St. Gallen |
| GS-Nr./Ortsbez.: | Nr. 81, Hauptstr. 33 |
| Fläche/Gebäude: | 674 m ² Boden, Wohn- und Geschäftshaus, Garage |
| 13. Veräussererin: | Curiger Immobilien AG, Au |
| Datum Erwerb: | 17. April 2009 / 24. September 2010 |
| Erwerber: | Fretz Gottfried, Au |
| (ME zu je 1/2) | Fretz Regina, Au |
| GS-Nr./Ortsbez.: | Nr. S5880, Industriestr. 5c |
| ME-Anteil/Quote: | 6/1000 ME an Nr. 1804, Bastelraum |

15. Veräusserer: Schwarz Urban, Heerbrugg
 Datum Erwerb: 11. September 1981
 Erwerberin: Olim AG, Berneck
 GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 818, Gutenbergstr. 11
 Fläche/Gebäude: 556 m² Boden, Einfamilienhaus
19. Veräusserer: Dierauer Andreas, Heerbrugg
 (ME zu je 1/2) Dierauer Madeleine, Heerbrugg
 Datum Erwerb: 25. Mai 2010
 Erwerber: Sprenger Urs, Berneck
 (ME zu je 1/2) Benz Ursula, Berneck
 GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 1851, Storchenstr. 5
 Fläche/Gebäude: 678 m² Boden, Einfamilienhaus
28. Veräusserer: Mozgalina Victoriya, Au
 Datum Erwerb: 11. Juni 2009 / 5. November 2009
 Erwerber: A. Zellweger Kurt, Au
 (ME zu je 1/2) B. Zellweger Dorothea, Au
 GS-Nr./Ortsbez.: Nr. M20444, Berneckerstr. 4/4a
 ME-Anteil/Quote: 1/34 ME an Nr. S5871, Autoabstellplatz

wertvolle Einsätze zu leisten. Erwähnenswert ist auch, dass die meisten Bahnhofpaten schon von Anfang an dabei sind.



OBERSTUFE MITTELRHEINTAL

Neuorganisation der Schulsozialarbeit

Im August 2011 wurde an der OMR die Schulsozialarbeit im Rahmen eines Pilotprojektes eingeführt, mit dem Ziel, das persönliche, schulische und soziale Wohlbefinden der Schüler und Schülerinnen zu verbessern und gleichzeitig die Lehrpersonen in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen. Die Sozialen Dienste Mittelrheintal stellten für die Politischen Gemeinden Balgach und Berneck und die Sozialen Dienste Au für die Politische Gemeinde Au die Schulsozialarbeit an der Oberstufe Mittelrheintal (OMR) mit je einer Schulsozialarbeiterin im Kleinpensum (20 bzw. 30%) sicher. Die Auswertung des Pilotprojektes hat u.a. ergeben, dass die Sicherstellung der Schulsozialarbeit durch zwei verschiedene Organisationen mit unterschiedlichen Konzepten zu wenig effizient ist. Zudem erschweren die zusätzlichen Informationsflüsse die Zusammenarbeit.

Folgedessen haben die Gemeinderäte Au, Balgach und Berneck beschlossen, dass die Schulsozialarbeit an der OMR nur noch durch die Sozialen Dienste Mittelrheintal sichergestellt wird; Trägerschaft der Schulsozialarbeit sind jedoch nach wie vor die drei Gemeinden. Mit Stellenantritt am 1. August 2014 wurde Frau Astrid Addison als neue Schulsozialarbeiterin OMR mit einem Arbeitspensum von 50% gewählt. Wir wünschen Frau Addison bereits heute viel Erfolg in ihrer neuen Aufgabe.

BAHNHOFPATEN

Drei Jahre im Einsatz im Bahnhof in Heerbrugg

Vor drei Jahren ist die SBB mit der Gemeinde Au eine Partnerschaft eingegangen und hat das Projekt Bahnhofpatenschaft Heerbrugg gestartet. Die umliegenden Gemeinden Balgach, Berneck, Diepoldsau und Widnau unterstützen dieses Vorhaben ebenfalls. Durch eine bewusste Präsenz am Bahnhof soll das Sicherheitsgefühl am Bahnhof gesteigert werden und auch vorbeugend wirken, denn die Kunden sollen sich sicher und wohl fühlen. Wo stehen wir heute? Grundsätzlich sind positive Rückmeldungen von Kunden zu vernehmen. Geschätzt werden die Hilfestellungen und die Präsenz der Bahnhofpatinnen und Bahnhofpaten, die akzeptiert werden. Die positiven Rückmeldungen freuen die Bahnhofpaten und motivieren, auch weiterhin

Die Bahnhofpaten leisten Freiwilligenarbeit, die nach den Vorgaben von Benevol unterstützt wird. Regelmässig werden auch Bahnhofpaten gesucht, die nach einer fundierten Ausbildung zum Team stossen und Einsätze leisten. Es bietet sich die Gelegenheit, Neues zu lernen und die eigene Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit weiter zu entwickeln. Auch das SBB-Personal des Bahnhofs Heerbrugg schätzt die Arbeit, welche von den Paten geleistet wird. Sie sind stolz und froh, dass es die Paten am Bahnhof Heerbrugg gibt.

Die Politische Gemeinde Au hat diverse Massnahmen zur Sicherheit am Bahnhof in Heerbrugg umgesetzt. Ein wichtiges Puzzleteil sind die Bahnhofpaten. Sie setzen ihre Aufgaben auf sympathische Art und Weise um. Damit dieser Dienst an der Öffentlichkeit noch etwas ausgebaut werden könnte, wäre es wünschenswert, wenn sich noch mehr Personen als Bahnhofpaten engagieren würden. Zum Jubiläum wurde nun auch ein Internetauftritt geschaffen, der Auskünfte über die Tätigkeit erteilt.

www.bahnhofpaten-heerbrugg.ch

KATH. KIRCHGEMEINDE AU

Fahrzeugsegnung

Am Samstag, 5. Juli 2014, feiern wir das Fest des Heiligen Christopherus. Wir laden alle Gläubigen, besonders die Kinder und die Familien, herzlich ein zum Gottesdienst um 17.00 Uhr, um Gott zu danken für eine unfallfreie Urlaubszeit. Anschliessend an den Gottesdienst werden alle Fahrzeuge gesegnet (Autos, Velos, Motorräder, Mofas etc.). Es werden ebenfalls wieder Christopherus-Anhänger verkauft. Der Blauring wird diesen Gottesdienst mitgestalten und erhält den Reisesegen für das Sommerlager.

KATH. KIRCHGEMEINDE HEERBRUGG

Reisesegen mit den Songswingers aus Eggersriet

Am Samstag, 28. Juni 2014, findet um 18.15 Uhr eine Eucharistiefeier und zugleich Segensfeier für die 6. Klässlerinnen und 6. Klässler anlässlich ihres Übertritts in die Oberstufe statt. Für den musikalischen Rahmen konnten wieder die Songswingers aus Eggersriet gewonnen werden. Anschliessend erfolgt die Erteilung des Reisesegens und Fahrzeugsegnung auf dem Kirchplatz.

WIR GRATULIEREN

90 Jahre

26. Juni: Josef Täschler, Auerstrasse 55b, Heerbrugg

04. Juli: Anna Kobelt, Bachstrasse 1, Au

26. Juli: Lina Dittadi, Walzenhauserstrasse 21, Au

80 Jahre

27. Juni: Catterina Schalk, Hauptstrasse 87, Au

28. Juni: Hermine Pfeffer, Aechelstrasse 16, Heerbrugg

06. Juli: Martha Unterkreuter, Marktstrasse 2, Heerbrugg

08. Juli: Gitta Müggler, Bartlishaldenstrasse 3, Au

11. Juli: Ilse Eugster, Berneckerstrasse 5, Au

22. Juli: Dorothea Zellweger, Berneckerstrasse 4a, Au

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Au-Heerbrugg: Vorstellung und Podiumsdiskussion der Kandidaten für das Gemeindepräsidium

In der Mehrzweckhalle Au findet am Montag, 30. Juni 2014, um 20.00 Uhr die Podiumsdiskussion und Vorstellung der Kandidaten für das Gemeindepräsidium in der Politischen Gemeinde Au statt. Die Veranstaltung wird vom ehemaligen Tagblatt-Redaktor und Chefredaktor des Rheintalers, Markus Löliger, moderiert. Anschliessend sind alle Gäste zu einem Apéro eingeladen, bei dem sich die Möglichkeit bietet, die Kandidaten besser kennenzulernen.

Au: Frauenturnverein, Turnstunde fällt aus

Die Turnstunde vom Montag, 30. Juni 2014, fällt aufgrund der Vorstellung der Kandidaten für das Gemeindepräsidium aus. Wir wünschen allen erholsame und sonnige Ferien.

Au: Katholische Männergemeinschaft

Am Montag, 30. Juni 2014, beten wir den Rosenkranz für Priesterberufe um 19.15 in der Kobelkapelle. Anschliessend findet im Pfarreiheim eine Jassrunde zu Gunsten der Stiftung-FAABA in Benin Afrika statt. Am Samstag, 5. Juli 2014, findet nach dem Gottesdienst zudem unsere Grillparty im Pfarreiheim statt.

Heerbrugg: nächster Monatsmarkt

Die nächsten Monatsmärkte in Heerbrugg finden jeweils am Dienstag, 1. Juli und 5. August 2014, in der Marktstrasse statt.

Au-Heerbrugg, Samariterverein, Nothelferkurs

Sind Ihre Nothilfekenntnisse auch schon älteren Datums? Haben Sie sich auch schon gedacht, eine Auffrischung wäre gut? Das GABI hat längst ausgedient. Die Weiterentwicklung hat auch vor den lebensrettenden Sofortmassnahmen nicht Halt gemacht. Der nach den neuesten Richtlinien der Rettungsmedizin aufgebaute Nothelferkurs ist praktisch orientiert und wird vom Samariterverein Au-Heerbrugg durchgeführt. In zehn Lektionen an vier Abenden vermittelt Ihnen der Kurs die nötige Sicherheit im Umgang mit in Not geratenen Menschen. Der zertifizierte Kurs startet am Montag, 7. Juli 2014, und geht bis Donnerstag, 10. Juli 2014, jeweils von 19.30 bis 22.00 Uhr im Feuerwehrdepot in Heerbrugg (Hintereingang). Natürlich ist dieser Kurs auch für angehende Neulenker. Anmeldungen richten Sie bitte an: R.

Wetli 071 744 43 04 oder an info@samariter-au-heerbrugg.ch. Warten Sie nicht mehr länger, packen Sie es an! Wir freuen uns auf Sie.

Heerbrugg: STV Heerbrugg, Kinderturnen und Jugi

Wir freuen uns sehr, dass wir nebst der Jugi auch das Kinderturnen weiter anbieten können. Alle neuen Kindergärtner bekommen nach den Sommerferien eine persönliche Einladung. Wir möchten Sie aber schon jetzt auf die Turnzeiten im neuen Schuljahr aufmerksam machen. Kinderturnen: Montag 15.30 bis 16.30 Uhr, Turnhalle Reichenbündt (ab 18. August 2014); Kleine Jugi 1. und 2. Klasse: Dienstag 18.00 bis 19.30 Uhr, Turnhalle Blattacker (ab 12. August 2014); Mittlere Jugi 3. und 4. Klasse: Dienstag 18.00 bis 19.30 Uhr, Turnhalle Blattacker (ab 12. August 2014); Grosse Jugi 5. und 6. Klasse: Donnerstags 18.00 bis 19.30 Uhr, Turnhalle Blattacker (ab 14. August 2014); Teenies (Oberstufe): Freitag 18.00 bis 19.30 Uhr, Turnhalle Blattacker (ab 15. August 2014). Das Leiterteam freut sich auf viele bekannte und neue Gesichter.

Au: STV Au, Kinderturnen

Nach den Sommerferien starten wir wieder mit dem Kinderturnen. Dieses findet immer am Freitagnachmittag statt, die kleinen Kindergartenkinder turnen von 13.45 Uhr bis 14.45 Uhr, die Grossen von 14.45 Uhr bis 15.45 Uhr. Die erste Stunde findet am 22. August 2014 (2. Schulwoche) statt. Geturnt wird in der Mehrzweckhalle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen stehen euch Irene Menegola, Tel. 071 744 63 89 oder Andrea Bischof, Tel. 071 744 09 70, jederzeit gerne zur Verfügung. Die beiden Leiterinnen freuen sich auf viele neue, aber auch bekannte und turnbegeisterte Kids.

UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Die unentgeltliche Rechtsberatung der Region Rheintal wird infolge des Rathausumbaus bis Herbst 2015 im Katholischen Pfarreiheim St. Nikolaus, Engelgasse 1, Altstätten, Beratung Zimmer «Meinrad» im 1. Stock, durchgeführt. Der Warteraum ist in der Cafeteria des 1. Stockes. Die nächsten unentgeltlichen Rechtsauskünfte finden jeweils am Donnerstag, 3. Juli 2014 und 7. August 2014, statt. Die Beratungszeit pro Ratsuchenden beträgt etwa zehn Minuten. Für den Besuch der unentgeltlichen Rechtsauskunft ist keine Anmeldung nötig, die Interessierten werden zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in der Reihenfolge ihres Erscheinens beraten.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 7. August 2014. Redaktionsschluss: Montag, 4. August 2014, 18.00 Uhr.

Verantwortlich: Marcel Fürer, Jan Miara

Postanschrift: Gemeinderatskanzlei, 9434 Au

E-Mail: info@au.ch

Homepage: www.au.ch

Facebook: www.facebook.com/GemeindeAu

Telefon, Fax: 071 747 02 14, 071 747 02 02

Auflage: 3'840 Exemplare

